



Tagesordnung 1 Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 05. Mai 2009

Vorlagen-Nr. 09-F-06-0023

**Beschäftigung von Frauen bei der Landeshauptstadt Wiesbaden
Antrag der Fraktion Linke Liste Wiesbaden vom 24.04.2009**

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge Daten erheben und dem Ausschuss berichten, bei wie vielen Frauen ihre Beschäftigungsentgelte bzw. Besoldungen für deren Lebensunterhalt nicht ausreichen (und wie viele von ihnen deshalb zusätzliche Leistungen nach SGB II erhalten).

Der zu untersuchende Personenkreis soll die Beschäftigten der Landeshauptstadt Wiesbaden, der stadteigenen Betriebe und der Betriebe, an denen die Landeshauptstadt Wiesbaden beteiligt ist, umfassen. Der Bericht soll möglichst differenziert hinsichtlich der unterschiedlichen Beschäftigungsverhältnisse Auskunft geben.

Wie viele der betroffenen Frauen sind unter 30 Jahren?

Zum Vergleich sollen auch die entsprechenden Daten für männliche Beschäftigte genannt werden.

Beschluss Nr. 0009

1. Der Magistrat, die Gleichstellungsbeauftragte und ein/e Vertreter/Vertreterin des Gesamtpersonalrates werden gebeten in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Frauenangelegenheiten zu der Thematik zu berichten.
2. Die Fraktion Linke Liste zieht ihren Antrag zurück.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2009

Röck-Knüttel
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .05.2009

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .05.2009

Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung
Dezernat III/11/F
Gesamtpersonalrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister